

Communiqué de presse du 30 avril 2026

Knappe 1:3 Niederlage gegen Serbien – FLTT-Herren scheiden unglücklich aus

ITTF World Team Table Tennis Championships Finals London 28.04.-10.05.2026

Die luxemburgische Herren-Nationalmannschaft hat bei den ITTF World Team Table Tennis Championships Finals in London den Einzug in die K.-o.-Runde nur denkbar knapp verpasst. Im entscheidenden Gruppenspiel unterlag das FLTT-Team Serbien mit 1:3 und scheidet nach großem Kampf unglücklich aus dem Turnier aus.

Den Auftakt machte erneut Maël Van Dessel, der gegen Dimitrije Levajac einen schweren Stand hatte. Bereits im ersten Satz ließ der Luxemburger mehrere Satzbälle ungenutzt und musste diesen noch abgeben. Auch im zweiten Durchgang fand Van Dessel kein Mittel gegen seinen Gegner. Im dritten Satz zeigte er jedoch große Moral: Erneut vergab er zunächst Satzbälle, behielt diesmal aber die Nerven und sicherte sich den Durchgang mit 15:13. Im vierten Satz blieb das Spiel bis zum 4:4 offen, ehe Levajac davonzog und die Partie mit 3:1 für sich entschied.

Im zweiten Einzel wurde Luka Mladenovic seiner Favoritenrolle zunächst gerecht und gewann den ersten Satz klar. Nach einem knappen Satzverlust im zweiten Durchgang fand Luxemburgs Nummer 1 wieder zu seinem Spiel und dominierte Satz drei deutlich. Doch auch sein Gegner blieb dran und erzwang nach einem starken vierten Satz den Entscheidungssatz. Dort ließ Mladenovic nichts mehr anbrennen, setzte sich nach ausgeglichenem Beginn eindrucksvoll mit 11:2 durch und glich zum 1:1 aus.

Für das dritte Spiel kam Gene Wantz zum Einsatz, womit Luxemburg bei dieser Weltmeisterschaft allen Spielern Einsatzzeit ermöglichte. Wantz zeigte eine überzeugende Leistung und hielt das Duell lange offen. Nach verlorenem ersten Satz kämpfte er sich stark zurück, gewann einen engen zweiten Durchgang und dominierte auch Satz drei. Im vierten Satz musste er seinem Gegner klar den Vortritt lassen, bevor es in den Entscheidungssatz

ging. Dort konnte sich der Serbe nach ausgeglichenem Start absetzen und sicherte seinem Team die 2:1-Führung.

Im vierten Einzel ruhte die Hoffnung erneut auf Luka Mladenovic, der für den Ausgleich sorgen sollte. Nach einem schwachen Start im ersten Satz steigerte er sich deutlich und gewann den zweiten Durchgang souverän. Im dritten Satz hatte erneut der Serbe die besseren Antworten. Es folgte ein dramatischer vierter Satz: Beide Spieler lieferten sich ein hochklassiges Duell mit wechselnden Satz- und Matchbällen, ehe Mladenovic diesen mit 22:20 für sich entschied und sein Team im Spiel hielt.

Der entscheidende fünfte Satz entwickelte sich erneut zu einem offenen Schlagabtausch. Mladenovic führte zunächst, geriet dann in Rückstand, kämpfte sich zurück – doch beim Stand von 10:8 nutzte sein Gegner die erste Gelegenheit und machte den knappen 3:2-Erfolg perfekt.

Damit endet für Luxemburg ein intensives und insgesamt starkes Turnier, bei dem die FLTT-Herren mehrfach ihre Qualität unter Beweis stellten. Trotz des bitteren Ausscheidens kann das Team auf seine Leistungen in London aufbauen und wertvolle Erfahrungen auf höchstem internationalen Niveau mitnehmen.

Donnerstag, 30.04.2026

<u>Luxemburg</u>	<u>- Serbien</u>		
Van Dessel Maël (WR 406)	- Levajac Dimitrije (WR 313)	1-3	-10, -4, 13, -5
Mladenovic Luka (WR 78)	- Peto Zsolt (WR 695)	3-2	6, -9, 6, -6, 2
Wantz Gene (WR 935)	- Dilas Nemanja (WR681)	2-3	-6, 8, 7, -1, -4
Mladenovic Luka (WR 78)	- Levajac Dimitrije (WR 313)	2-3	-5, 4, -8, 20, -8

Mittwoch, 29.04.2026

<u>Luxemburg</u>	<u>- Katar</u>		
Van Dessel Maël (WR 406)	- Abdulwahhab Mohammed (WR 205)	3-1	10, -10, 5, 9
Mladenovic Luka (WR 78)	- Abdulwahhab Abdullah (WR 525)	3-0	1, 6, 7
Scholtes Tom (WR 936)	- Alnaser Rawad (WR 562)	3-2	-10, 7, 11, -11, 4

Dienstag, 28.04.2026

<u>Luxemburg</u>	<u>- Kroatien</u>		
Van Dessel Maël (WR 403)	- Kojic Frane (WR 376)	3-1	-10, 8, 8, 8
Mladenovic Luka (WR 80)	- Pucar Tomislav (WR 28)	1-3	-7, 9, -10, -5
Sahr Aaron (WR 1139)	- Gacina Andrej (WR 87)	0-3	-4, -9, -3
Van Dessel Maël (WR 403)	- Pucar Tomislav (WR 28)	0-3	-4, -6, -8